



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Der Hutterischen Widertaufer Taubenkobel**

**Fischer, Christoph Andreas**

**Jngolstatt, 1607**

Titulus VII. Was die Widertaufer vonn dem Ehestandt halten?

**urn:nbn:de:hbz:466:1-32901**

Co 1. 28.

Heb. 5:

Doch weil die Wahrheit vnüberwindlich ist/ so werden die Widertaufer mit den Peputianis zuschanden werden: Denn der Geist der Wahrheit spricht durch Paulum also. Gott hat etliche gesetzt in der Kirchen/ etliche Apostel / etliche Propheten / etliche Lehrer / seyn sie alle Aposteln? seyn sie alle Propheten? seyn sie alle Lehrer? Niemandt nimbt ihm selber die Ehr/ sondern der berufft wirdt von Gott/ gleich wie der Aaron.

Titulus  
VII.

### Was die Widertaufer von dem Ehestandt halten?

Ob ein Ehegemahl im Leben des andern zu einem andern möge heyraten?

Ja.

**W** Ir bekennen vnd lehren/oder lassen kein andere Ehe zu/ dann vns Christus mit seine Aposteln gelehret haben/ nemblich ein Mann vnd Weib / vnd das dieselben nicht dann vmb Ehebruch sich scheiden mögen. Vnd auch so sich das Vn-glaubig gescheidet/ so ist der Bruder od Schwester in solchen fehlen nicht gebunden. Fundamentū pag. 231.  
Dann wo es sich mit den Oberdretenten vor gethaner Busse vermischer/würde es mit ihm huren / ob es gleich vorhin sein Gemahl gewesen wär / denn es ist nit mehr ein Ehe/dieweil es zerbrochen ist. Rechen-schafft/ fol. 124. b.

Dieser Rott/welcher zuuor allein bey den Türcken vnd Heyden zufinden war/ haben die Widertaufer auch vnder sich bracht / damit das sie doch auch einen  
Tao



Namen dadurch bekömen / gleich wie Pontius Pilato  
 im Credo. Herz dein Will geschehe. Habt euch derwe-  
 gen disen Namen / daß jr euch wider Christi außtrucks-  
 lichen Befehl / wider der Apostel Lehre / wider die  
 Meynung der Väter / vnd wider den Gebrauch der  
 gangen Christenheit als eigensinnige setzet / vnd las-  
 set zu / daß ein Ehegemahl im Leben des andern auch  
 zu einem andern heurate / gleich wie Peter Han zu  
 Stigniz / vnd Elisabeth Böckin zu Wascowitz mit  
 der Fürstlicher Wissen / haben gethan / wider die klare  
 Ordnung Christi. Wer ein abgescheidene zu der Ehe  
 nimt / der bricht die Ehe. Wer sich scheidet von seinem Matth. 5.  
 Weibe / vnd nimbt ein andere / der bricht die Ehe an  
 ihr / vnd so sich ein Weib scheidet von ihrem Mann /  
 vnd nimbt einen andern / der bricht die Ehe. Bricht a- Marc. 10.  
 ber derjenige die Ehe / der ein abgescheidene nimbt /  
 wiewiel mehr wirdt nicht derjenige auch die Ehe bres-  
 chen / der sein erstes Weib behält / vnd doch auch dar-  
 neben ein andere ihm vermählet.

**Was die Widertauffer vonn der  
 Kirch halten?**

Titulus  
 VIII.

**Ob inn der Kirch auch böse gesun-  
 den werden?**

Nein.

**W**ir bekennen auch daß ihm **GOTT** durch  
 Christum ein Volck erwählet / angenommen  
 vnd erworben habe / daß sie ohne rungen / ohne  
 flecken / ohne tadel / ohne maasen / sondern rein vnd  
 beylig / gleich wie er heilig ist. Derhalben ist die Ver-  
L iij samb